



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler, Christian Zwanziger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Machbarkeitsstudie zur Schienenanbindung des Flughafens München

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich über die Inhalte der Machbarkeitsstudie zur besseren schienenmäßigen Erreichbarkeit des Flughafens München, die in der Sitzung des genannten Ausschusses am 05.11.2019 von der Staatsregierung angesprochen wurde, zu berichten.

Der Bericht soll im Besonderen darauf eingehen, welche möglichen Verbesserungen und welche Trassen über die bereits bekannten Planungen an Erdinger Ringschluss, Walpertskirchner Spange und Ausbau Daglfing-Johanneskirchen hinaus im Rahmen der Machbarkeitsstudie konkret Berücksichtigung finden sollen. Auch der zeitliche Horizont der Studie soll thematisiert werden.

Begründung:

Laut Aussagen des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr haben sich Freistaat und Flughafen München GmbH (FMG) am 20.09.2019 darauf verständigt, im Rahmen des Programms „Bahnausbau Region München“ weitere Möglichkeiten für zusätzlichen überregionalen Schienenpersonenverkehr und die dafür erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen untersuchen zu lassen. Gerade im Hinblick darauf, dass die zu erstellende Machbarkeitsstudie laut Bericht der Staatsregierung im Ausschuss die Grundlage für das geplante bayerische Flughafenkonzept sein soll, sind Inhalte und Zielsetzung der Machbarkeitsstudie für die Abgeordneten des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr von Interesse.